

Urlaubsgesuch für Schüler/innen

EINREICHEFRISTEN

- a. Jokertage ⇒ 2 Tage im Voraus
- b. Gesellschaftliche Verpflichtungen (Hochzeiten, Beerdigungen, etc.) ⇒ wenn möglich 10 Tage im Voraus
- c. Urlaub bis zu 14 Tagen ⇒ 4 Wochen im Voraus
- d. Urlaub länger als 14 Tage ⇒ 3 Monate im Voraus

NAME
VORNAME
Klasse
Klassenlehrperson

<input type="checkbox"/> Zudem beantragen wir für Geschwister in einer anderen Klasse aus demselben Grund Urlaub:		
Name, Vorname	Klasse	Klassenlehrperson
Name, Vorname	Klasse	Klassenlehrperson
Name, Vorname	Klasse	Klassenlehrperson

URLAUBSFORM	
<input type="checkbox"/> Kurzurlaub: Jokertag/e	(maximal 2 Jokertage pro Schuljahr)
<input type="checkbox"/> Kurzurlaub: Gesellschaftliche Verpflichtung	(maximal 2 Tage)
<input type="checkbox"/> Urlaub bis 14 Tage	
<input type="checkbox"/> Urlaub länger als 14 Tage	

URLAUBSDATUM

vom	bis und mit
-----	-------------

Kurze Begründung
<input type="checkbox"/> Beilage
Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte:

⇒ **BITTE REICHEN SIE DIESES GESUCH IN JEDEM FALL BEI DER KLASSENLEHRPERSON EIN.**

Bemerkungen / Stellungnahme der Klassenlehrperson bei Urlaub
--

Über den Urlaub verfügt
<input type="checkbox"/> die Klassenlehrperson bei Kurzurlaub,
<input type="checkbox"/> die Schulleitung bei Urlaub bis 14 Tage und bei Ferienverlängerungen
<input type="checkbox"/> der Schulrat bei Urlaub ab 14 Tagen.
<input type="checkbox"/> Das Urlaubsgesuch ist bewilligt.
<input type="checkbox"/> Das Urlaubsgesuch ist nicht bewilligt.
Datum, Unterschrift: <input type="checkbox"/> Beilage

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen seit ihrer Eröffnung schriftlich und begründet bei der nächst höheren Instanz (Klassenlehrperson > Schulleitung > Schulrat > Regierungsrat) Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Personen enthalten. Eine Kopie der Verfügung ist beizulegen.